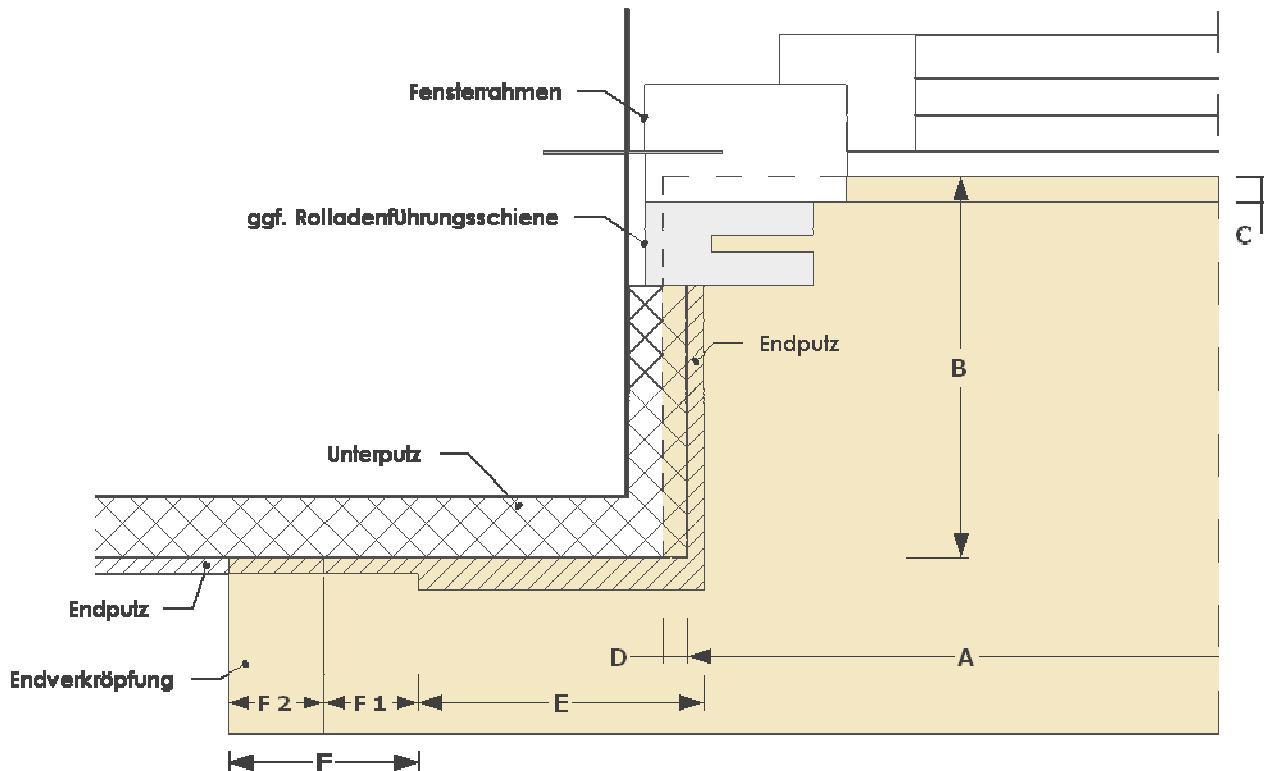


Aufmaßblatt Niessen Schalen-Fensterbänke SLB (Stand 01.12.2011)

Hier: Schemazeichnung **erforderliche Maßangaben bei Fassaden mit Dämmsteinen**
 Der Einbau der Fensterbänke erfolgt nach Aufbringen des Unterputzes



[A] - lichtetes Öffnungsmaß zwischen den seitlichen Leibungen links und rechts inklusive Unterputz

[B] - Leibungstiefe LT = Maß von Vorderkante Unterputz bis Ende Unterschubmöglichkeit **[C]** der Fensterbank unter den Rahmen oder ggf. bis an den Fensterrahmen, sofern kein Unterschub möglich ist.

[C] - Unterschub Fensterbank unter Rahmen

[D] - seitliches Eingreifen der Fensterbank in den Unterputz

Info: - bei Dicke Endputz ≤ 8 mm sollte die Fensterbank links und rechts je ca. 1 bis 2 cm in den Unterputz reichen, so dass die Bank nach Aufbringen des Endputzes seitlich ausreichend eingeputzt ist und dort kein Wasser eindringen kann (ggf. vor Aufbringen des Unterputzes seitlich ein ca. 2 bis 3 cm dickes Brett o.ä. in Höhe der späteren Fensterbank einlegen, um die Aussparung zu erzeugen).

Sofern darauf verzichtet werden soll, muss die seitliche Abdichtung durch einen hochwertigen Acryl-Dichtstoff oder eine PU-Dichtungsmasse (Polyurethan) erfolgen.

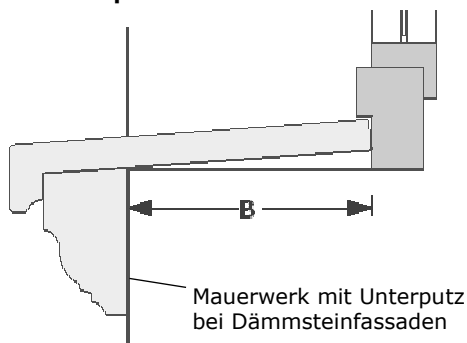
- für den Fall, dass eine Rolladenführungsschiene vorhanden ist, sollte das Fensterbankprofil um mind. 1 cm über die Rolladenführungsschienenöffnung seitlich hinausreichen.

[E] - Breite der Putzfasche, des Gewändeelementes oder der farblichen Umrahmung (nur, wenn geplant)

[F] - seitlicher Überstand (modellabhängig), bestehend aus:

[F 1] = Überstand Fensterbankprofil (nur bei SLB 500, 520, 550, 570) und **[F 2]** = Endverkröpfung

Beispiel: Schnitt SLB 550



Beispiel: SLB 550 mit Putzfasche bzw. farblicher Umrahmung oder Gewändeelement

